

Nachhaltigkeit bei Atair

Wir sind seit 1986 am Markt und befinden uns seitdem im Familienbesitz. Nachhaltigkeit bedeutet für uns in Generationen zu denken und zu planen. Viele Mitarbeiter sind seit Jahrzehnten bei uns. In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik, die menschenrechtliche Sorgfalt haben wir bereits vor vielen Jahren in unsere Geschäftspraktiken integriert.

Wir möchten in diesem Dokument unsere Maßnahmen & Ziele vorstellen, die wir festgelegt haben. Damit unterstützen und überwachen wir die Einhaltung der Mindeststandards und die Minimierung von etwaigen Risiken und deren mögliche Auswirkungen.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass im Bereich der sozialen Verantwortung die potenziellen Risiken der Atair GmbH im Wesentlichen aus den Themen der Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Arbeitszeit/Überstunden, Arbeitssicherheit, Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen, Mindestlöhne sowie Bestechung und Korruption bestehen. Uns ist bewusst, dass gewisse Gruppen, wie beispielsweise Frauen, chinesische Wanderarbeiter und/oder Roma in italienischen Textilproduktionen sowie LGBT in chinesischen und türkischen Textilproduktionen sowie syrische Flüchtlinge in türkischen Textilproduktionen stärker gefährdet sein können. Den Dialog mit lokalen Stakeholdern und potenziell Betroffenen möchten wir dort, wo wir besondere Risiken für Menschenrechtsverletzungen feststellen, zukünftig weiter ausbauen. Unser Ziel ist es, die Auswirkungen der von uns identifizierten und priorisierten Risiken durch verschiedene Maßnahmen zu verhindern beziehungsweise abzumildern. Dazu gehören unter anderem die entsprechende Ausrichtung unserer Management- und Einkaufspraktiken sowie die Sensibilisierung und Schulung relevanter Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner. Dort, wo unsere Einflussmöglichkeiten gering sind, gehen wir Kooperationen mit weiteren Akteuren ein. Dazu gehören zum Beispiel Branchen- oder Multi-Stakeholder-Initiativen. Beschwerdemechanismen sind ein geeignetes Mittel, um nachteilige Auswirkungen frühzeitig zu identifizieren.

Unternehmenskultur:

Unternehmerischer Erfolg ist für uns immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden. Wir engagieren uns für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit und stehen für Transparenz innerhalb unserer Lieferketten. Denn wir glauben: Unternehmen und allen, denen es gut geht, sollten als Teil der Gesellschaft auch Verantwortung für diese übernehmen.

Nachhaltigkeit unserer Produkte:

Wir möchten den Anteil von regenerativen und produktionsschonenden Fasern ausbauen und unseren Kunden jederzeit die Möglichkeit bieten, ihre Produkte auch nach dem Globale Organic Textile Standard (GOTS) fertigen zu lassen. Darüber hinaus bauen wir unser Angebot an Waren aus, die nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert sind. Für neue Produkte verwenden wir ausschließlich nachhaltiges Verpackungsmaterial. Der Standard 100 by Oeko-Tex ist für Atair bereits seit vielen Jahren fest etabliert und absoluter Mindeststandard für unsere Produkte.

Schadstoffmanagement:

Wir arbeiten mit unseren Lieferanten, bei denen ein Nassprozess in der Produktion durchgeführt wird, daran, potenzielle Schadstoffe für Mensch & Umwelt in Form von Abwasserberichten zu dokumentieren. Diese Abwasserberichte werden intern überprüft und nach den aktuell gültigen ZDHC Parametern überprüft. Zudem werden die kontinuierliche Wiederholung der Tests überwacht und Aufklärung über Chemikalienmanagement in Form von Schulungsvideos für die Produktionen oder Informationsmaterial über amfori BEPI, die 11 Umweltleistungsbereiche in Textilproduktionen misst, zur Verfügung gestellt.

Sozialpolitik:

Weil wir uns dieser unternehmerischen Verantwortung bewusst sind, haben wir unsere menschenrechtliche Sorgfalt bereits vor vielen Jahren in unsere Geschäftspraktiken integriert. In unserem unternehmerischen Handeln beachten wir folgende internationale Standards und Richtlinien:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Die Grundsatzerklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE Declaration)
- Die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Kindern (CNC)
- Die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Frauen (CEDAW)
- Die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

Zur Einhaltung und Umsetzung unserer Standards sowie unserer Leitlinien haben wir die „Principles & Guidelines of Atair GmbH“ entwickelt, die wir an unsere Partner im Ausland versenden sowie bei Besuchen vor Ort vorstellen, um auf die Anforderungen einer verantwortungsvollen Textilproduktion hinzuweisen. Die Produktionen müssen uns die Kenntnisnahme und die Einhaltung des darin enthaltenen CoC bestätigen. Kommt es zu einem Verstoß gegen den CoC handelt die Atair GmbH auf Geschäftsführerebene. In unserem Mindeststandard und auch in unserem Einkaufsvertrag ist festgehalten, dass jeder Lieferant der Atair GmbH über eine gültige BSCI-Zertifizierung verfügen muss.

Bei Besuchen in den Produktionen verschiedenster Abteilungen der Atair GmbH werden die Ergebnisse aus dem BSCI Audit Report besprochen um ggf. gemeinsam Maßnahmen abzuleiten die für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten ergriffen werden können. Der Status Quo wird in Besuchsprotokollen festgehalten. Ohne eine vorherige Absprache schließen wir eine Weitervergabe von Unteraufträgen kategorisch aus. Durch unsere Mitgliedschaften bei GermanFashion und dem Verband der Nordwestdeutschen Textil und Bekleidungsindustrie e.V. werden wir über aktuelle Themen in der Textilproduktion informiert.

Zertifizierungen:

Atair ist bereits seit Jahren mit dem Öko-Tex Standard zertifiziert und seit dem Jahr 2013 Mitglied bei amfori BSCI. Wir können unseren Kunden bereits heute eine breite Produktpalette an GOTS-Produkten anbieten und werden im 1. Quartal 2022 voraussichtlich über das GRS-Siegel verfügen. Darüber hinaus führen wir jährlich eine Lieferantenbewertung durch.

Umweltschutz:

Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen ist für uns unabdingbar und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt.

In unseren modernen Lager- und Verwaltungsräumen in Steinfurt sind flächendeckend emissionssparende LED-Lampen verbaut. Unsere Drucker sind ausschließlich mit Recycling-Papier ausgestattet und wir haben das Ziel in jeglichen Abteilungen den Briefversand auf ein Minimum zu reduzieren und Dokumente per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

Viele Projekte, wie den Stromverbrauch für unseren Serverraum CO₂ neutral zu stellen sind in Planung.

Atair sieht es als große Verantwortung an, die Anforderungen an sozialer Gerechtigkeit und den Ausbau des Klimaschutzes für sich und seine Geschäftspartner stetig zu durchleuchten, zu überdenken und zu verbessern – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Textilproduktion.